naturforschende gesellschaft luzern

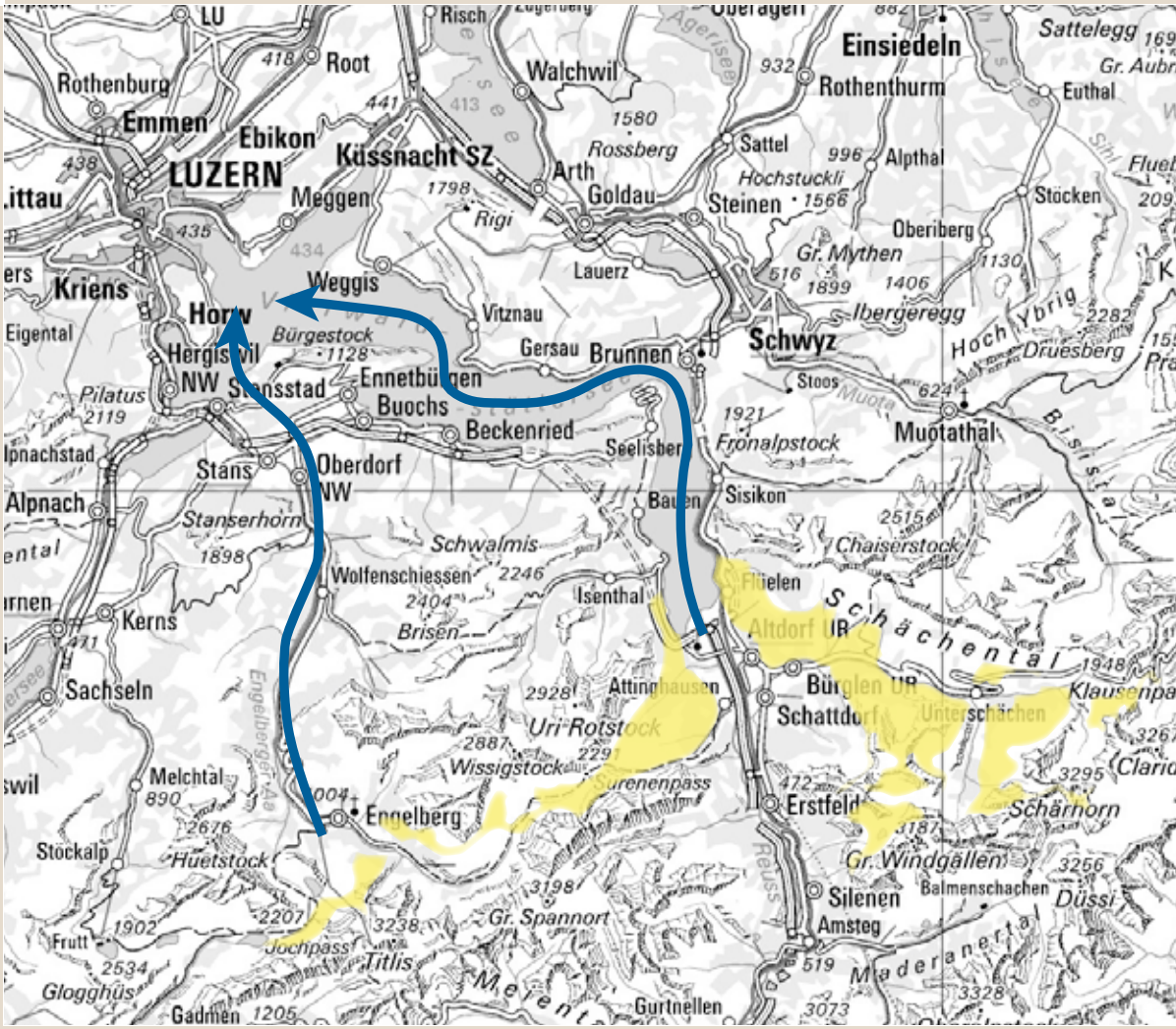
Flyschsandstein

Transport

Während der **Eiszeiten** transportierten **Reuss- und Engelberggletscher** Gesteinsbrocken des Flyschsandsteins in die Region Luzern, wo man diese heute als sogenannte **Findlinge** antrifft.

Herkunft

Der Flyschsandstein entstammt Gesteinspaketen, die sich von **Engelberg über Altdorf zum Klausenpass** erstrecken. Von welcher Lokalität ein Findling genau stammt, lässt sich selten bestimmen.



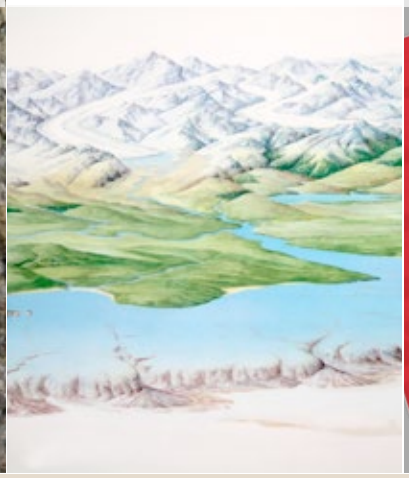
Karte reproduziert mit Bewilligung von swisstopo (JA100120)

Kalkzement

Flyschsandstein besteht mehrheitlich aus **Quarzkörnern** und wird meist von einem **kalkigen Bindemittel** zusammengehalten.

Schlammlawine

Flyschsandstein ist **Alpenschutt**, der von Flüssen ins Meer, von **«Unterseelawinen»** in die Tiefsee verfrachtet und dann verfestigt wurde.

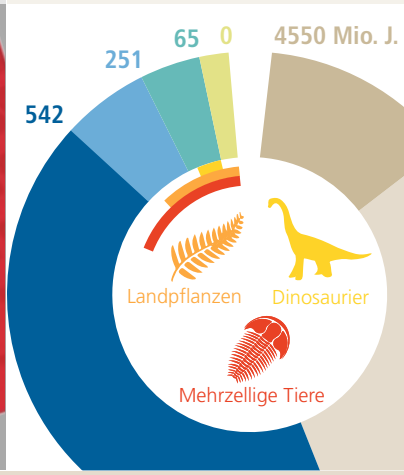


Strassenbau

Flyschsandstein ist ein **heimischer Rohstoff**, der aufgrund seiner **hohen Festigkeit** für Strassenbeläge und als Bahnschotter verwendet wird.

Ohne Dinos

Die Enstehung des Flyschsandsteins (**35 Mio. Jahre**) erlebten die Dinosaurier bereits nicht mehr. Sie starben **30 Millionen Jahre zuvor** aus.



Fotos, Grafiken & Text: Schweizerische Geotechnische Kommission (SGTK)
Grafik «Schlammlawine»: G. Hinks, Norfolk, UK
Foto Flyschsandstein: Erdwissenschaftliche Sammlung, ETH Zürich

Konzeption & Umsetzung Infoblatt
Schweizerische Geotechnische Kommission